

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** ANTI-GERM DES OXI AIR

**Produktart(en):** PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** AT-0026345-BPF

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0026345-0002

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	4
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
6. Sonstige Informationen	5

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

ANTI-GERM DES OXI AIR
-----------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des  
Zulassungsinhabers**

Name	HYPRED SAS
Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0026345-BPF 1-2

**R4BP 3-Referenznummer**

AT-0026345-0002
-----------------

**Datum der Zulassung**

10/12/2021
------------

**Ablauf der Zulassung**

28/06/2031
------------

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1315 - Wasserstoffperoxid
<b>Name des Herstellers</b>	Belinka Perkemija, d.o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien
<b>Wirkstoff</b>	1315 - Wasserstoffperoxid
<b>Name des Herstellers</b>	Evonik Resource Efficiency GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Rellinghauser Straße 1-11 45128 Essen Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Rodenbacher Chaussee 4 63457 Hanau Deutschland

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoffe	7722-84-1	231-765-0	5

### 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
-----------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
-------------------------	----------------------------------

**Sicherheitshinweise**

Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

Augenschutz tragen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Raumdesinfektion mittels Vernebeln in lebensmittelverarbeitenden Betrieben

<b>Art des Produkts</b>	PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Desinfektion von Oberflächen mittels Vernebeln in lebensmittelverarbeitenden Betrieben
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien          Trivialname: Bakterien          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen          Trivialname: Bakterielle Sporen          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen          Trivialname: Hefen          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Pilze          Trivialname: Pilze          Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Vernebeln          Detaillierte Beschreibung:          12 ml/m<sup>3</sup>, Median-Tröpfchengröße von 1-15 µm Durchmesser, unverdünntes Produkt, 6 Stunden Kontaktzeit bei Raumtemperatur, saubere Bedingungen</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 12 ml/m<sup>3</sup>          Verdünnung (%): ---          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          regelmäßig, bei Bedarf (abhängig von Desinfektionszyklen)</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Kanister, Fässer, Großpackmittel (IBC) aus HDPE  
Verpackungsgrößen: 5-1100 kg

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Keine

**4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Keine

**4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Keine

**4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Keine

**4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Keine

**5. Anweisungen für die Verwendung**

**5.1. Anwendungsbestimmungen**

Gebrauchsfertiges Produkt in den Tank des Verneblers einfüllen oder das Fass mit der (Saug-)Pumpe des Verneblers verbinden. Für die Verwendung in Räumen mit einem Volumen von 30-150 m<sup>3</sup>.  
Raum verlassen und versiegeln. Während der Verneblung den Raum nicht betreten.  
Für die Anwendung in trockenen, vorgeinigten Räumlichkeiten bei Raumtemperatur. Vor der Behandlung alle Schubladen, Schränke, Schranktüren usw. öffnen, um die Einwirkung von Wasserstoffperoxid zu ermöglichen. Nach der Verteilung von 12 ml Biozidprodukt pro Kubikmeter für 6 Stunden einwirken lassen.  
Der Verwender der Biozidprodukte soll mit den zu verwendenden Geräten eine biologische Validierung für jeden Raum durchführen, der mittels Verneblern desinfiziert werden soll (oder in einem geeigneten „Standard“-Raum der Einrichtung, falls zutreffend).  
Anschließend kann ein Protokoll zur Desinfektion dieser Räume erstellt und von nun an verwendet werden.  
Nach der Desinfektion muss der Raum vor Wiedereintritt mehrfach durchgelüftet werden.  
Lebensmittel vor Behandlung entfernen.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der Gebrauch einer Dosierhilfe für händisches Umfüllen wird empfohlen.  
Die Desinfektion darf bei mobilen Geräten nur per Zeitverzögerung bzw. von außen gesteuert gestartet werden, um den Kontakt mit dem Desinfektionsmittel zu verhindern.  
Während der Desinfektion den Raum verschließen und Wiederbetreten verhindern. Es muss angezeigt werden, dass ein Desinfektionsvorgang läuft (Information der anderen Arbeitnehmer).  
Das Wiederbetreten ist erst erlaubt, wenn die Luftkonzentration des Wirkstoffs unter den Referenzwert (AEC) gesunken ist. Nach der Anwendung muss der Raum gelüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Lüftung. Die Dauer der Lüftungszeit ist durch Messung mit geeigneten Messgeräten zu ermitteln. In Fällen, in denen ein Wiederbetreten erforderlich ist, bevor eine ausreichende Belüftung stattgefunden hat, kann geeignete persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzausrüstung, chemikalienresistente Schutzhandschuhe, Chemikalienschutzanzug, Augenschutz) erforderlich sein. Die Art des Atemschutzes und der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben. Das geeignete Handschuhmaterial ist durch den Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben.  
Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind für folgende Anwendungsmethoden anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).  
Bei der Handhabung des Produktes ist Augenschutz zu tragen.  
Bei der Handhabung des Produktes wird das Tragen chemikalienresistenter Schutzhandschuhe empfohlen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Biozidprodukte in den Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen.  
Ungenutztes Produkt, nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53507g, Desinfektionsmittel.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt muss unter 40 °C gelagert werden.  
Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 18 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Bitte den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m<sup>3</sup> für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1) beachten, der für die Risikobewertung für dieses Biozidprodukt verwendet wurde.  
Die Wirksamkeit wurde mit einer Flussrate von 2,7 ml/min/m<sup>3</sup> gemäß der Norm NFT72-281, die in der vorgelegten Wirksamkeitsstudie angewendet wurde, nachgewiesen.